

Überblick

Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

A1	Kann ganz einfache Sätze bilden und verstehen, konkrete Bedürfnisse äußern, Fragen zur Person stellen und beantworten.
A2	Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und Informationen über vertraute und geläufige Dinge austauschen.
B1	Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Interessensgebiete äußern und zu Träumen, Hoffnungen, Plänen und Ansichten Begründungen und Erklärungen geben.
B2	Kann komplexe Texte über abstrakte Themen und im eigenen Fachgebiet auch Fachdiskussionen verstehen, sich spontan und fließend verständigen und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
C1	Kann auch implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken, sich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei Mittel zur Textverknüpfung verwenden.
C2	Kann praktisch alles mühelos verstehen, sich sehr flüssig und spontan ausdrücken und feinere Bedeutungsnuancen auch bei komplexeren Sachverhalten deutlich machen.

Titelbild: Theodor-Heuss-Schule, Limburg (Hessen)

Kontakt

Das Programm des Deutschen Sprachdiploms (DSD) ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Ländern.

Alle Regularien des DSD werden im Zentralen Ausschuss für das Deutsche Sprachdiplom behandelt.

Sekretariat der Kultusministerkonferenz:

Telefon: +49 (0) 30 25418-419

E-Mail: dsd@kmk.org

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ist für die Entwicklung der Prüfungen, die Logistik und die Auswertung verantwortlich.

Telefon: +49 (0) 22899358-8624

E-Mail: dsd@bva.bund.de

Die Ansprechpartner der Länder finden Sie unter

www.auslandsschulwesen.de/dsd-inland

und unter

www.kmk.org/themen/deutschessprachdiplom-dsd.html



 Bundesverwaltungsamt
Zentralstelle für das
Auslandsschulwesen

 ZfA
Deutsche Auslandschularbeit
International



Deutsches
Sprachdiplom

Stufe 1 in Deutschland



Diplome



© Geschwister Scholl-Schule in Bensheim

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz – Erste Stufe unterstützt als schulische Prüfung die sprachliche Erstintegration von Schülerinnen und Schülern, die ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen nach Deutschland gekommen sind.

Es stärkt die Chancen dieser Lernenden auf soziale Teilhabe, fördert ihren schulischen Erfolg und erhöht die Chancen beim Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf.

DSD – A 2

- gilt als Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR zertifiziert durch die KMK.

DSD – Erste Stufe

- gilt als Nachweis der Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 des GeR zertifiziert durch die KMK.

Prüfung

Prüfungsteile

- Leseverstehen (LV)
- Hörverstehen (HV)
- Schriftliche Kommunikation (SK)
- Mündliche Kommunikation (MK)

Aufgabentypen

- Multiple Choice
- Zuordnungsaufgaben
- Lückentexte
- Richtig-Falsch-Aufgaben
- schriftliche Textproduktion
- Präsentation
- Dialogisches Sprechen

Durchführung

- an ausgewählten Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Übersicht der beteiligten Länder unter www.auslandsschulwesen.de/dsd-inland

Auswertung

- zentrale Auswertung

Qualität

- Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)
- Qualitätssicherung durch wissenschaftliche Begleitung und testmethodische Auswertung



© Gymnasium Hamm, Hamburg

Erfolge

- Prüfungen in mehr als 65 Ländern
- pro Jahr weltweit rund 75.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Im Schuljahr 2015/16 in Deutschland ca. 2.000 Prüfungen

DSD I – sprachliche Erstintegration von Schülerinnen und Schülern in Deutschland